

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 22.03.2022

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 24.03.2022

TOP: 2 öffentlich

TOP: 5 öffentlich

Betr.: BMX Trail Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung

Konzeptplanung:

Auszahlungen für Anlagen im Bau

08020.78550000

Planungskosten Sanierung Skatebahn und BMX Trail

Inv.-Nr. 080200040

Entwurfsplanung:

Haushaltsjahr 2023

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt,

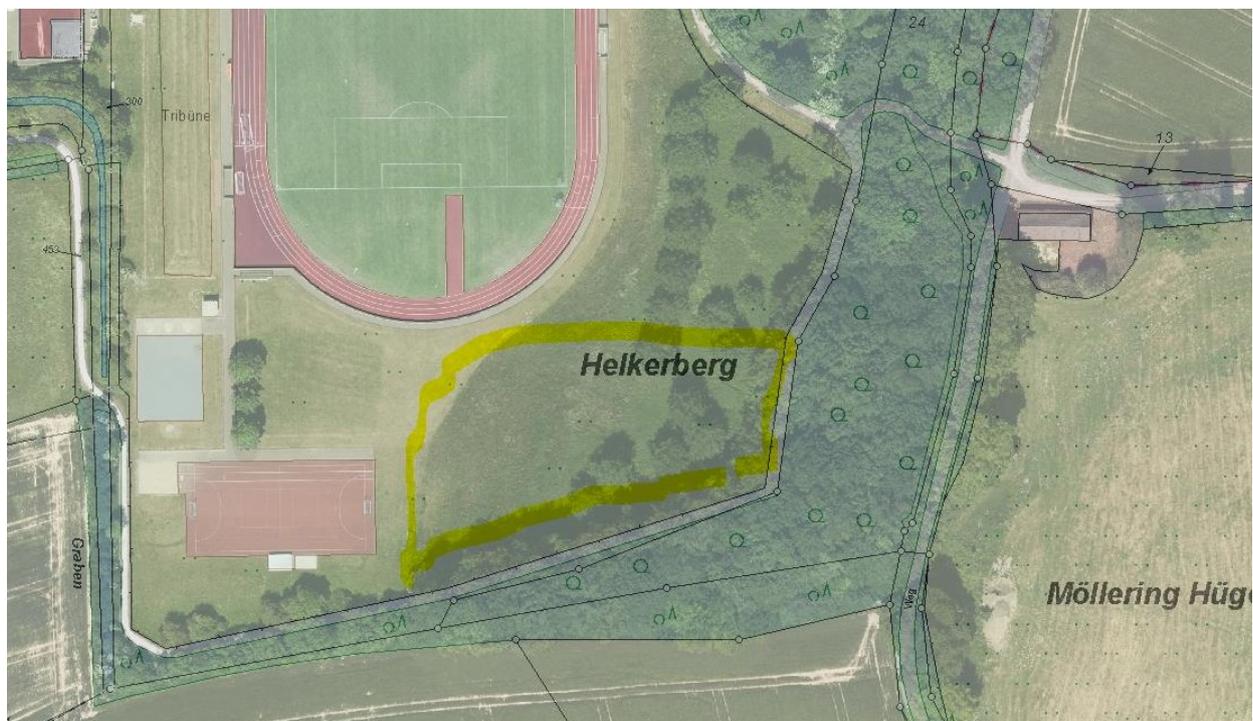
1. Die Entwurfsplanung für den BMX-Trail zu beauftragen.
2. Mit der vorliegenden Entwurfsplanung einen Förderantrag in einem dann einschlägigen Förderprogramm zu stellen.
3. Verwaltungsseitig Gespräche zur sonstigen Kofinanzierung zu führen.
4. Das Projekt bei Sicherstellung einer 100%igen Fremdfinanzierung insgesamt umzusetzen.

Sachverhalt:

Im Frühjahr 2021 wurde der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, in Billerbeck einen Pump- oder BMX-track zu errichten. Der Wunsch wurde durch eine Gruppe Jugendlicher vorgetragen, welche eben in ihrer Freizeit mit ihren BMX-Rädern fahren und ein entsprechendes Angebot in Billerbeck vermissen. Der Anregung der Jugendlichen war ein Video zur Veranschaulichung der Sportart beigefügt. Unter dem beigefügten Link kann das beeindruckende Video abgerufen werden:

<https://www.dropbox.com/s/posbdzi2kzon4b5/Billerbeck%20Pumptrack%20Jona%20Nowak.mov?dl=0>

Die Familien-Partei hatte am 04.09.2018 bereits die Errichtung eines Mountainbike Parcours bzw. Mountainbike Parks beantragt. Der damalige Antrag wurde der Niederschrift zum HFA vom 17.09.2019 folgend vertagt. Auch wenn ein Mountainbike-Parcours strenggenommen nicht mit einem BMX-Trail bzw. einem sogenannten Pumptrack vergleichbar ist, werden verwaltungsseitig Parallelen gesehen, sodass überlegt wurde, ob eine solche Sportanlage realisierbar ist und wo eine solche Anlage verortet werden kann. Aufgrund von planungsrechtlichen Anforderungen einer solchen ortsfesten Sportanlage entsprechend der 18. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, wurde schnell das Gelände des Sportplatz Helker Berg als möglicher Anlagenstandort in den Blick genommen. Im Unterschied zum damals beantragten bzw. beratenen Mountainbike-Parcours ist also keine Verortung im Außenbereich angedacht. Dem beigefügten Luftbild kann im Groben entnommen werden, wo eine solche Anlage platziert werden kann:



An der vorgesehenen Fläche ist im Bebauungsplan eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportanlage festgesetzt. Die festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen liegen südlich und östlich des Weges.

Ersten, planungsrechtlichen Einschätzungen folgend, kann die Anlage hier voraussichtlich genehmigungsfrei errichtet werden. Eine Einzäunung Richtung Sportplatz könnte durch Versetzen des Zaunes erreicht werden. Eine Anfahrt der Anlage ist vom umlaufenden Weg, ausgehend vom Parkplatz Helker Berg aus möglich.

Eine weitere Synergie, welche sich bei Berücksichtigung des hier betrachteten Standortes ergibt, ist die Tatsache, dass an der vorgeschlagenen Stelle bereits ein in Teilen modelliertes Gelände vorgefunden wird.

Im Zuge der ebenfalls in dieser Sitzungsfolge beratenen Sanierung der Skateanlage Helker Berg wird eine Grundlagenermittlung und Konzeptplanung für den Neubau der Skateanlage am Helker Berg vorgestellt.

Auch bezogen auf die Planung eines BMX-Trails wurde verwaltungsseitig die Notwendigkeit gesehen, externe Expertise einzuholen, sodass auch hier eine Grundlagenermittlung und Konzeptplanung für den Neubau eines BMX-Trails am Helker Berg beauftragt wurde (gleiches Planungsbüro, gleicher Auftrag). Der beauftragten Planung ist eine Kostenschätzung beigefügt, welche ebenfalls für die weitere Beratung unerlässlich ist.

Das Büro DSGN Concepts aus Münster wird die Konzeptplanung inklusive Kostenschätzung in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.03.2022 vorstellen. Konkret werden **zwei** Varianten vorgetragen. Zum einen die mögliche Errichtung eines Pump-Tracks sowie zum anderen die Errichtung eines Dirt-Tracks bzw. einer Bikeanlage.

Dem vorgenannten Video entsprechend, wird derzeit die Errichtung eines Pump-Tracks angeregt. Aus Kostengründen ist die Umsetzung eines Dirt-Tracks (Verzicht einer Asphaltsschicht) jedoch sicherlich zu bevorzugen.

Kostenschätzung Pump-Track: ca. 350.000 €

Kostenschätzung BMX-Trail: ca. 110.000 €

Verwaltungsseitig wurden auch hier etwaige Fördermöglichkeiten recherchiert. Diese ergeben sich derzeit wiederum aus Mittel aus den Programmen LEADER, der Dorferneuerung oder der sogenannten Infrastrukturlinie. Allen genannten Programmen ist jedoch gemein, dass zunächst von einer maximalen Förderquote von 65 % ausgegangen werden muss. Insgesamt ist es jedoch wahrscheinlich, dass sich die Förderlandschaft nach den Landtagswahlen nochmal neu sortiert. Grundlage einer entsprechenden Antragstellung ist zudem jeweils, eine entsprechende Entwurfsplanung. Demnach ist zunächst über die Erstellung der Entwurfsplanung zu beraten.

Kosten lt. Angebot Nov. 2021:

Entwurfsplanung BMX Trail

3.030,77 € zzgl. USt.

Entwurfsplanung Pumptrack

7.184,69 € zzgl. USt.

Aufgrund der 10-jährigen Investitionsplanung, die zur jeweiligen Haushaltseinbringung aktualisiert wird und den dort vorgenommenen Annahmen, sind mit Ausnahme der Planungskosten keine weiteren Eigenmittel für die hier betrachtete Maßnahme aufzubringen. Auch diese Maßnahme kann aus Sicht der Verwaltung nur bei einer hundertprozentigen Förderung umgesetzt werden.

Aufgrund der im Vergleich zur Skateanlage insgesamt geringeren Investitionskosten, ist eine Projektentwicklung hier jedoch trotz angespannter Haushaltslage realistischer, sodass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird:

1. Die Entwurfsplanung für den BMX Trail zu beauftragen.
2. Mit der vorliegenden Entwurfsplanung einen Förderantrag in einem dann einschlägigen Förderprogramm stellt.
3. Verwaltungsseitig Gespräche zur sonstigen Kofinanzierung geführt werden.
4. Das Projekt umgesetzt wird, sobald eine 100%ige Fremdfinanzierung gesichert ist.

Im Auftrag

Im Auftrag

In Vertretung

Holger Dettmann
Sachbearbeiter

Stefan Holthausen
Fachbereichsleiter

Hubertus Messing
Allgemeiner Vertreter

Anlagen (Nur im Ratsinformationssystem):
Präsentation DSGN Concepts - Vorstellung Konzeptplanung